

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sas erst büch

Ioan. 1. e duß erden / die rärt mit dem spitz an den
himmel. † Vnnd sihe / die engel Gottes
stigend vian auf vñ nider / vnd der h̄err
ständ darauff/ vnd sprach:

Ecclei 44. d † Ich bin der h̄err Abrahams deis-

a. par. 17. e nes vatters Gott / vnd Isaacs Gott:

† Das land da du auffligest / wil ich dir

vnd deine somen geben: vnd ihm sol

werden wie der staub auff erden / vnd du

solt auffbrechen gegen dem Abent/ Mors-

ge/ Mitternacht/ vñ Mittag: † vñ durch

dich vnd deinen somen sollen alle ge-

schlächte auff erden glückhaft werden. Vñ

sihe / Ich bin mit dir/ vnd wil dich behü-

ten wo du hinziechst / vnd wil dich wider

hār bringen in diß land. Dann ich wil dich

mit lassen/ bis daß ich thūn alles was ich

dir geredt hab.

Act. 12. c **Q** Do nun Jacob von seinem schlaaffer-

wachet / sprach er: † Gewöötslich ist der

h̄err an diesem ort / vnd ich rouhst

nit. Vnnd er forcht jm / vnd sprach: Wie

forchtam ist die statt: es ist hie nichts an

ders dann ein hauß Gottes vnd ein thor

zum himmel. Vnnd Jacob stünd morgens

frü auf/ vnd nam den steyn/ den er zu seis-

nen haupten gelegethatt / † vnd richtet in

auf/ vnd goß d̄ oben drauf. Vnnd er nenn-

et die statt: Berh El/ vorhin aber hieß lust

Gen. 31. b die statt Lus. † Vñ Jacob ther ein gelübt/

vnd sprach: So Gott wort mit mir sein/

vnd mich behüten auff dem wāg den ich

rehen/ vnd brot zeessen geben / vnd kleis

der anzolegen/ vnd mich mit friden wider

heit zu meinem vatter bringen/ so sol der

h̄err mein Gott sein / vnd diser stein

den ich aufgerichtet hab / solein Gottes

haus werden: vnd alles was du mir gibst

dess wil ich dir den zähnen geben.

Sas XXIX. Cap.

Innhale. Jacob kump zum brunnen bey Has-

ran/ treckt Labans schaaff / gibe sich Ra-

chel zu erkennen/ wort von Laban empfan-

gen/ dem diener er siben jar vmb Rachel.

Im wirt Lea dargegeschoben / diener wider

siben jar vmb Rachel. Lea gebirt jm vier

sün. Rachel ist vrfruchtbar.

A **Q** Omachet sich Jacob vff die füß/

vnd gieng in das land das gegen

Morgen liegt/ vnd sah sich vmb/

vnd sihe/ da was ein brūn auff dem wād/

vnn drey hād schaaff darbey/ dann von

dem brunnen müstend die hād trinken.

Vñ es lag ein grosser stein vor dem loch

des brunnen/ vnd sy pflegend die hād

alle daselbst zu versamlen / vnd den steyn

von dem brunnenloch zwelthen/ vnd die

schaaff zerrenten / vnd thettend alsdann

Colour Chart #13

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

